



Aktenzeichen: 54/Le/To

Datum: 05.09.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss Stadtrat

**Wirtschaftsplan 2024 der Stadtklinik
hier: 1. Nachtragsplan**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Nachtrags-Wirtschaftsplan der Stadtklinik Frankenthal für das Jahr 2024, bestehend aus

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Festsetzungsbeschluss,

wird gemäß § 3 der Achten Landesverordnung zur Durchführung des Krankenhausreformgesetzes (Krankenhausbetriebsverordnung – 8. KRGDVO) festgestellt.

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | <input type="checkbox"/> |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | |

Begründung:

Die Notwendigkeit zur Erstellung eines Nachtragshaushaltsplans für das Jahr 2024 ergibt sich aus der Verschlechterung des prognostizierten Ergebnisses im Ursprungsplan des Jahres 2024. In der Begründung dort wird die Unsicherheit der Planungsgrundlagen angesprochen. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 hat sich nun gezeigt, dass einige der Prognosen des Wirtschaftsplans 2024 der Stadtklinik Frankenthal zu positiv eingeschätzt wurden. Hervorzuheben sind dabei die Positionen der Personalaufwendungen, die prognostisch für das Jahr 2024 um ca. 2,0 Mio. € höher ausfallen werden. Diese ergeben sich, wenn man die Entwicklung der Kosten sowohl bei den direkt Beschäftigten als auch bei den indirekt Beschäftigten betrachtet. Auch der Zinsaufwand liegt um 1,1 Mio. € über dem Ansatz des Wirtschaftsplans 2024. Weiterhin ergeben sich höhere Aufwendungen im Bereich des Saldos aus Erträgen und Aufwendungen von Sonderposten und Investitionen sowie Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,5 Mio. €. 200T€ fällt der Aufwand bei den Serviceleistungen höher aus als geplant. Auf der Ertragsseite fallen die stationären Erträge um 300T€ niedriger aus als geplant.

Diese Veränderungen wirken sich entsprechend auf den Finanz- und Vermögensplan aus, weshalb dieser der Beschlussvorlage ebenfalls beigefügt ist.

Im Festsetzungsbeschluss sind die Veränderungen in Summe aufgelistet und die benötigten Finanzmittel hierfür angegeben.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage Nachtrags-Wirtschaftsplan 2024